

# Schlaf, mein Kindelein

aus Zwölf deutsche geistliche Gesänge (1900)

Text und Melodie: Straßburger Gesangbuch 1697

Satz: Max Reger (1873–1916)

Frauenchor

1. „Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein“, singt die Mut - ter Jung - frau rein.  
2. „Schließ die Äu - ge - lein, deck dein Hän - de - lein, denn es braust ein schar - fer Wind!  
3. „Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trös - tung, schlaf, o Freud des Her - zens mein.

Männerchor

Ten I, II

1. „Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf, mein Schät - ze - lein“, singt der Va - ter e  
2. Schlaf, mein Kin - de - lein, dich das E - se - lein wird er - wär - men  
3. Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schlaf und schließ die

S

A

T

B

1.-3. Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, denn Je - su - lein!  
1.-3. Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein i - Ben Je - su - lein!  
1.-3. Sin - get und klin - get an ho - nig - sü - Ben Je - su - lein!

ff

mf

p

Sin - ge ge - lein rein, mit tau - send sü - Ben Stim - me - lein!  
ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü -  
. - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü -